

# Garten, Lager und Büro statt Klassenraum

Franziskusgymnasium und SKM Lingen organisieren gemeinsam die „Aktion Schülerhilfe“



Gemeinsam auf der Suche nach Arbeitgebern für die Aktion Schülerhilfe sind (von links) Hermann-Josef Schmeinck (SKM), die Schülersvertreter Julian Reiter, Ellen Kues und Tim Kessens, Schulleiter Johannes Pruisken und Michael Grundke (SKM).

Foto: Wilfried Roggendorf

wrog **LINGEN. Bereits zum neunten Mal führen das Franziskusgymnasium Lingen und der SKM gemeinsam die „Aktion Schülerhilfe“ durch. Schüler der Jahrgangsstufe 12 werden einen Tag lang in Unternehmen oder bei Privatleuten für einen guten Zweck arbeiten. Einzelheiten wurden gestern in einem Pressegespräch erläutert.**

„Die Aktion Schülerhilfe ist bei unseren zwölfsten Klassen mittlerweile fest installiert“, erklärte Oberstufenkoordinator Karl-Heinz Ossing. Die jetzige Jahrgangsstufe 12 werde die Tradition ihrer Vorgänger aus den letzten Jahren gerne fortsetzen. Dies bestätigte auch Ellen Kues.

Die Schülerin ist Jahrgangsvvertreterin. „Wir benötigen dieses Jahr für 105 Schüler Arbeitsmöglichkeiten“, kündigte Kues an. „Wir wollen am Donnerstag, 29. April, einen Tag lang unsere Arbeitskraft in den Dienst der guten Sache stellen“, sagte sie weiter.

*„Wir wollen uns in den Dienst der guten Sache stellen“*

**Ellen Kues,  
Schülersvertreterin**

Die potenziellen Arbeitgeber könnten dabei den Stundenlohn selbst festlegen. „Da aber der gesamte Erlös dem SKM für das Multi-Kulti-Malprojekt, die Lernhelfer und

die Wohnungslosenhilfe zur Verfügung gestellt wird, darf es auch gerne etwas mehr sein“, so Kues augenzwinkernd.

Die Schüler seien während ihres Arbeitseinsatzes durch den Schulträger unfallversichert, und es müsse auch keine Lohnsteuer abgeführt oder eine Meldung zur Sozialversicherung erfolgen, erklärte Ossing das für die Arbeitgeber unbürokratische Verfahren.

Jetzt suchen SKM und die Schüler nach Einsatzmöglichkeiten. „Ob Arbeiten im Büro, im Lager oder im Garten, wir sind da flexibel“, bietet Kues ihre Arbeitskraft und die ihrer Mitschüler den Unternehmen an. Zusammen mit Michael Grundke

vom SKM hofft sie auf zahlreiche Arbeitsangebote.

„Wir sind dem Franziskusgymnasium sehr dankbar für dieses soziale Engagement“, betonte Grundke. Diesen Ball spielte Schulleiter Johannes Pruisken direkt an Grundke zurück. „Wir sind eine offene Schule und wollen unsere Schüler mit der gesellschaftlichen Wirklichkeit in Kontakt bringen“, erklärte der Oberstudiendirektor. „Der SKM passt da gut zu der sozialen Zielsetzung unserer Schule“, hob Pruisken den Mehrwert der Aktion Schülerhilfe auch für die jungen Leute selbst hervor.

Oberstufenkoordinator Ossing betonte, dass alle Schüler freiwillig an der Aktion teilnehmen würden. Da-

her sei es umso wichtiger, dass alle 105 Jugendlichen auch einen Platz finden und ihren Beitrag für die gute Sache leisten könnten.

Grundke und Kues erklärten gemeinsam, dass es in den Vorjahren bisher immer gelungen sei, jeden irgendwo für einen Tag unterzubrin-

*„Der SKM passt zur sozialen Zielsetzung unserer Schule“*

**Johannes Pruisken,  
Schulleiter**

gen. So hätten im letzten Jahr 97 Schüler in 62 Unternehmen beziehungsweise bei Privatpersonen über 5200 Euro erarbeitet. „Das Geld ist 2009 für Zwecke des Freiwilligen-

ligenzentrums Lingen verwendet worden“, erklärte Grundke. Den Betrag von 5200 Euro wollen die Schüler dieses Jahr noch einmal übertreffen. „Ein wenig sportlicher Ehrgeiz gehört natürlich auch dazu“, gab Ellen Kues zu. Dem SKM kann dies angesichts seiner zahlreichen Aufgaben nur recht sein.

**Interessierte Arbeitgeber** können sich entweder bei Michael Grundke vom SKM oder beim Sekretariat des Franziskusgymnasiums melden: SKM Lingen e.V., 0591/912 46 24, michael.grundke@skm-lingen.de oder Sekretariat des Franziskusgymnasiums, 0591/40 91.